

Love Live! - LiGHTs!

Von Serianoxx

Kapitel 10: Die Planungen für Europa - Teil 1

(Freitag, 27. August 2021)

Es war ein gewöhnlicher Freitagabend in Tokio. Die Love Live Organisatoren bekamen gerade die letzten Unterlagen von den Bildungsministerien aus ganz Europa zusammen, um zu sehen, welche Schulen denn überhaupt Interesse an das Thema Japanische Kultur und vor allem an Schoolidols hatten. Der Postbote gab einem Mitarbeiter der Organisatoren die restlichen Unterlagen und dieser ging schnellen schrittes zurück ins Gebäude und alle schienen erleichtert zu sein. „Sehr gut. Alle Ministerien haben uns die Informationen noch vor der Deadline zurückgesendet. Damit können wir uns ja wie geplant morgen mit den Mädchen von μ 's, Aqours, A-Rise, Saint-Snow, Liella und der Nijigasaki High School treffen. Allerdings hat leider nicht jede von ihnen Zeit, aber das macht nichts,“ sagte der Chef lächelnd zu seinen Mitarbeitern und legte die Unterlagen zu den ganzen anderen.

Damit wollten sie erstmal wissen, ob es denn für sie in Betracht kommen würde, ein Love Live in Europa veranstalten zu können, da sich nicht wirklich wussten, wie die Europäer zu diesem Thema eigentlich tickten. Man wusste natürlich, dass dort in vielen Ländern viel Anime geschaut wurde, aber sie wollten noch mehr wissen.

Deswegen hatten sie sich auch mit allen Idolgruppen aus ganz Japan abgesprochen, ob sie denn dafür seien, ein Love Live eigenes in Europa zu organisieren. Unter diesen Idolgruppen wurden auch die derzeit sechs besten Gruppen befragt, welche eigentlich in Japan das Thema Schoolidols dominierten und daher ein Stimmrecht hatten, wenn es um die weitere Planung ging. Nach mehreren Tagen, wo sie sich untereinander besprochen hatten, kamen auch ihre positiven Antworten und somit konnten die Organisatoren beginnen, die Einladungen an die Ministerien zu schreiben, damit sie diese weiter zu den Schulen schicken konnten. Sie hofften dabei, dass sich viele Schule für das Thema interessieren könnten, um dem Thema mehr Plattform geben zu können, auch außerhalb von Asien.

Und aus dem Grund hatte man sich verständigt, dass man sich am darauffolgenden Tag nochmals trifft, um mehr Informationen austauschen zu können. Allerdings würden an diesem Tag nicht alle Zeit haben zu kommen, aber zumindest kämen die Gruppenleiterinnen und einige ihrer Mitglieder zu diesem treffen und man hatte sich vorher darauf verständigt, dass man sich für diese Besprechung in der Nijigasaki High School treffen würde.

(Samstag, 28. August 2021)

Nun war ein sonniger und schöner Samstag morgen und die Sonne ging langsam aber sicher auf und das ließ das geschäftige treiben auf der künstlichen Insel Odaiba wieder aufleben. Viele Hochhäuser auf dieser Insel erstrahlten in einem schönem Glanz und auch die Rainbow Bridge war wirklich schön anzusehen und durch das Fenster an eines der Hochhäuser strahlten die ersten Sonnenstrahlen durch den Vorhang und erhellten das Zimmer ein wenig. Doch durch den Lichteinfall der immer höher stehenden Sonne, schien diese genau auf das Mädchen, welche auf der ausgezogenen Couch schlief und brachte sie zum erwecken, wobei sie müde nach ihrem Handy tastete und schließlich auf die Uhrzeit blickte und es wieder seufzend weg legte. Sie wollte gerne länger schlafen, aber in dem moment ertönte der Wecker ihres Smartphones und wurde mit jeder Sekunde immer lauter, bis sie schließlich diesen ausschaltete. Dabei würde doch Yu sehr gerne länger liegen bleiben, doch sie war mit den Organisatoren des Love Live verabredet und wollte diesen unter allen Umständen nicht verpassen, dafür war sie ziemlich euphorisch, dennoch konnte sie die letzte Nacht gut schlafen, auch wenn sie noch recht lange mit Ayumu telefoniert hatte. Denn sie würde, gemeinsam mit Setsuna, zu der Besprechung mitkommen und alles weitere abklären.

Yu begann sich langsam aufzurichten, begann dann erstmal herzlich zu gähnen und schaute sich schlaftrunken in ihrem Zimmer um, wobei sie sich noch ihre Augen leicht wach rieb. Die junge High School Schülerin stand langsam auf und öffnete erstmal die Vorhänge, um mehr Licht in den Raum zu lassen, wobei dieser jetzt nun schön erstrahlt wurde. Sie schaute aus dem Fenster und musste direkt lächeln, auch weil heute ein schöner und sonniger Tag sein würde und streckte sich wieder, um die Sonnenstrahlen auf ihrem Körper zu empfangen. Danach drehte sie sich wieder um und sah erstmal auf ihr Keyboard, wo einige Blätter mit Noten und Songtexten lagen, die sie natürlich für ihre Freunde komponierte. Eines dieser Blätter lag auf dem Boden, sie hob diesen auf und sah direkt, dass dieser Song für Mia, Haruka und Lanzhu sein sollte, an dem sie seit einiger Zeit dran saß. Die drei wollten mal ein Song gemeinsam singen, was alle anderen zum erstaunen, aber auch zum schmunzeln brachte. Schließlich legte sie das Blatt fein säuberlich zu den anderen.

Yu machte schließlich ihr Bett, tippte eine Nachricht an Ayumu, dass sie wach sei und ging erstmal leise ins Badezimmer, da ihre Eltern noch schliefen. Dort duschte sie sich erstmal, putzte sich die Zähne und machte ihre Haare wie immer zu zwei schicken Zöpfen, welche an ihren Seiten waren. Schließlich zog sie sich wieder an und ging zurück ins Zimmer und von dort auf den Balkon und lehnte sich an das Balkongeländer. Ihre Freundin war ebenfalls schon dort.

„Guten morgen Ayumu. Hast du gut geschlafen?“ fragte sie schließlich und lächelte auch direkt. „Guten morgen Yu. Ja hab ich. Du siehst ja nicht mehr müde aus, sowie die letzten Tage,“ kam es von ihr und sie musste kichern.

„Ich hab auch länger als sonst geschlafen und bin froh, dass mich keiner weckte,“ kam es ehrlicherweise von ihr.

„Nun du hast mich darum gebeten, dich diesmal nicht zu wecken. Wie sieht für heute

eigentlich der Plan aus? Wann treffen wir uns mit den Organisatoren?"

„Wir treffen uns mit ihnen um 13 Uhr und werden dann besprechen, wie es um die Pläne mit Europa steht. Wir treffen uns dazu im Raum der Schülervertretung, den uns Shioriko freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Sie selbst kann aber nicht dabei sein, denn sie will sich heute mit Mia, Ai, Rina und Shizuku treffen, um zu trainieren,“ antwortete ihr Yu dann und sah nochmal auf ihr Handy, um die Uhrzeit zu sehen.

In dem Moment erschien eine Nachricht der Love Live Organisatoren, mit der Nachricht, dass mittlerweile alle Unterlagen eingegangen waren, was sie sehr erfreute und steckte das Handy wieder weg. „Wollen wir frühstücken gehen? Wir haben ja noch Zeit,“ kam es von Yu, wobei Ayumu erfreut zustimmte. Mit einem kurzen lächelnden „Bis gleich“ von Yu, gingen beide zurück in ihr Zimmer, wo sie ihre Handtasche nahm und dort ihr Smartphone, Hausschlüssel und Portemonnaie rein legte. Danach auf dem Flur zog sie sich noch ihre Schuhe an und ging aus der Wohnung, wo Ayumu bereits vor der Tür wartete. Nachdem sie leise die Tür schloss, gingen sie zum Fahrstuhl und fuhren ins Erdgeschoss und gingen aus dem Gebäude.

Zu ihrer Überraschung stand Setsuna dort und winkte beiden zu, wobei Yu erstaunt sagte: „Was machst du denn hier? Und ähm... erstmal guten morgen, Setsu. Wollten wir uns nicht in der Schule treffen?“ Setsuna erwiderte daraufhin schließlich: „Ja, das hatte ich auch zuerst vor, aber dann dacht ich mir, dass wir auch gemeinsam hingehen könnten. Habt ihr was dagegen?“ Yu und Ayumu sahen sich kurz erstaunt an und schüttelten dann aber den Kopf. „Natürlich nicht. Aber wir wollten erstmal zum Venus Fort, um dort zu frühstücken. Ich hoffe, du hast einen leeren Magen dabei,“ kam es von Ayumu und musste dabei schmunzeln. Und so gingen sie erstmal dort hin und begannen zu essen, wobei Setsuna gar nichts zu sich nahm, da sie schon zu hause gegessen hatte. Dafür gönnte sie sich nur einen leckeren Erdbeershake.

Nachdem sie gegessen hatten, machten sie sich auch direkt auf den Weg zur Schule, da sie ja den anderen Mädchen den weg zeigen mussten, wo es zu es dem besagten Raum ging, da diese davon keine Ahnung hatten. „Wer kommt dennoch mal alles heute? Ich hatte es leider wieder vergessen,“ fragte Ayumu seufzend und blickte Yu und Setsuna an, als sie vor dem Schuleingang standen.

„Du bist ja echt vergesslich,“ kicherte Yu frech grinsend, wobei sie von ihrer Freundin einen Schmollmund kassierte. „Es kommen nur Saint Snow, Tsubasa, Kanon, Chika, Mari, Honoka und Eli. Alle anderen hatten heute leider keine Zeit gehabt, dennoch wären alle anderen bestimmt auch gern dabei gewesen. Vielleicht ja das nächste mal. Ihr könnt schon mal gern reingehen, ich warte auf die anderen,“ fügte sie dann natürlich hinzu. Beide nickten schließlich und gingen auch rein und kurze Zeit später tauchten einige Love Live Vertreter auf, aber sie wussten, wo sie hin mussten. Yu schenkte ihnen ein lächeln und ein fügte einen guten Tag hinzu, welches erwiderte wurde und sie verschwanden schließlich im Gebäude.

Als erstes tauchten Kanon, Tsubasa, sowie Sarah und Leah auf und gingen frohen schrittes auf Yu zu und begrüßten sie freundlich und mit einer Umarmung. Auch wenn sie Rivalen waren, so waren sie ebenfalls sehr gut miteinander befreundet. „Hallo ihr vier. Freut mich, dass ihr da seid. Wir warten noch auf die anderen und gehen dann rein,“ sagte sie lächelnd und sie begannen miteinander zu sprechen, um etwas die Zeit zu vertreiben. Schließlich tauchten auch die anderen vier Mädchen auf und nun wurde

das treiben wirklich bunter. Honoka und Chika begrüßten erstmal die anderen und schließlich ihre Gastgeberin, welche gerade noch im Gespräch mit Tsubasa war. Nachdem auch dies geschah, kamen Eli und Mari auf sie zu, wobei gerade letztere sie wirklich überschwänglich umarmte, sodass sie fast umfielen. „Ja Mari, ist ja gut, ich freu mich auch, dich mal wieder zu sehen“, meinte sie lachend, nachdem sie wieder los gelassen wurde. Sie stellte sich schließlich vor allen hin. „So, herzlich Willkommen an der Nijigasaki High School. Ihr seid ja alle zum ersten mal hier und deswegen zeig ich euch den Weg zum Treffpunkt. Also folgt mir bitte.“

Alle gemeinsam traten ins Gebäude ein und gingen zum Raum der Schülersprecherin. Yu konnte hinter sich ein begeistertes tuscheln und erstaunen vernehmen, wie groß doch ihre Schule sei, was diese zum kichern brachte. Nach einer weile kamen sie am Treffpunkt an und ließ alle rein, wo die anderen bereits warteten. „So, da sind wir und wir wären vollständig da. Nun kann die Besprechung beginnen,“ meinte sie schließlich, nachdem sie die Tür schloß. Sie setzte sich schließlich zwischen Ayumu und Setsuna und macht schließlich den Laptop an, damit sie sich einige Schulen schon mal anschauen konnte, welche sich für die japanische Kultur interessieren.

„Endlich sind mittlerweile alle da, zumindest die, die zugesagt hatten. Nun können wir mit der weiteren Besprechung beginnen. Wie ihr wisst wollen wir ja in Europa ein Love Live aufbauen und etablieren und hatten euch daher gebeten, was ihr davon halten würdet. Von euch kamen, nach mehreren Tagen Bedenkzeit, positive Antworten und wir haben mittlerweile auch von den Ministerien in Europa die Listen von den möglicherweise interessierten Schulen zurück bekommen,“ begann dann einer von den Love Live Vertretern zu sprechen. „Was wollt ihr denn alles so besprechen?“

Mari machte den Anfang und sagte: „Als erstes sollten wir uns auf die Teilnahmebedingungen verständigen, findet ihr nicht? Ich mein, es muss ja schon Regeln geben. Sowas wie ein Vorstellungsvideo der Gruppen oder der Mitglieder. Ist jetzt auch nur ein Beispiel.“

Eli hörte ihr zu und schmunzelte, da Mari sich jetzt wirklich wie eine erwachsene Frau verhielt und nicht so wie vorhin mit der Begrüßung. Es waren alle einverstanden mit diesem Vorschlag und erarbeiteten mehrere Bedingungen aus, die man aber leicht erfüllen sollte. Währenddessen sah sich Yu einige der interessierten Schulen an und konnte sich vieles auf ihren Webseiten durchlesen, da sie meist dort auch eine englische Übersetzung hatten. Honoka hatte da ebenfalls noch ein Anliegen: „Sollten wir sie in irgendeiner weise unterstützen? Sie mal besuchen kommen oder als Austauschschüler mal dort auftauchen? Natürlich als Überraschung und auch wenn man wirklich will.“ Jetzt schienen alle überrascht zu sein, denn damit hatten sie nicht gerechnet. Zugegeben, es kannten nur einige wenige die ganzen Gruppen, die in Japan Superstars waren und das wäre dann sicher auch moralisch wertvoller, wenn ihre Idols wirklich kommen würden. „Unterstützen werden wir sie natürlich, da wir vorhaben eine Zweigstelle in jedem Land zu eröffnen, wenn sie mal Hilfe brauchen. Aber wollt ihr wirklich als Austauschschüler zu ihnen?“ fragte einer der Vertreter ungläubig. Scheinbar würde Honoka das gern machen, aber alle anderen schienen deswegen wirklich unsicher zu sein und so beredeten sie auch dieses Thema und das dauerte länger, als das erstere. Schließlich einigte man sich darauf, dass sie es machen wollen, zumindest, wenn sie es auch selbst wollten.

Während sie noch viele andere Themen beredeten, schaute sich Yu nun die Unterlagen aus Deutschland an und suchte sich mehrere Schulen aus, wo sie ebenfalls

nachforschen konnte. Einige der Schulen hatten ebenfalls englische Übersetzungen von ihren Internetauftritten, doch dann blieb sie bei einer Schule hängen, die es leider nicht hatte, oder sie konnte es nicht finden. „Ohje, hier muss ich wohl Emma anrufen. Ich hoffe, dass sie gerade Zeit hat. Entschuldigt mich bitte,“ sagte sie zu allen und ging mit dem Laptop aus dem Raum. Während die anderen über weiteren Themen sprachen, rief sie Emma an. Nach einer kurzen weile nahm sie auch schließlich ab.

„Oh hey Yu, mit dir habe ich jetzt gar nicht gerechnet. Was gibt's denn? Müsstest du nicht bei einer Besprechung sein?“ kam es von ihr und musste dabei kichern. Yu erwiderte lächelnd: „Hallo Emma. Doch ich bin noch dort, aber gerade bin ich außerhalb des Raums. Ich bräuchte mal deine Hilfe. Hast du dein Laptop an? Du müsstet mir mal bitte was übersetzen.“

„Nein, der ist aus. Aber warte einen moment, dann kann ich nachschauen und übersetzen. Um welche Sprache geht es denn? Und nun sag mir bitte die Adresse, aber wenn es französisch ist, dann kann ich dir nicht helfen.“

Von Emma hörte man dazu noch ein leichtes seufzen, während Yu doch innerlich schmunzeln musste.

„Keine Sorge, es ist deutsch und die letzte Schule, die ich mir für heute ansehe. Ich will nur etwas über den dortigen japanischen Kulturclub wissen,“ erwiderte sie grinsend und sagte ihr schließlich die Adresse der Webseite von der Schule.

„Hmm... das Gymnasium in Casteln bei Hamburg also. Ohh, die Schule liegt ja direkt an einem See und es sieht echt gut aus. Malerisch, wirklich.“ Jetzt schwärmte Emma davon, aber sie fing sich wieder schnell und schaute sich nun die Seite des Klubs an, da Yu nicht wusste, wo genau sie schauen sollte. „Da haben wir es. Zurzeit sind es nur 6 Mitglieder und sie interessieren sich wirklich für die japanische Kultur. Geleitet wird der Klub von Marielle und neustes Mitglied ist Zoey. An den Wänden hängen Poster von verschiedenen japanischen Orten und Sehenswürdigkeiten und die 6 Mädchen sehen echt süß aus. Also man kann sagen, dass sie wirklich Interesse haben. Brauchst du noch was?“

„Danke schön Emma und nein, das wäre alles. Wir sehen uns ja morgen wieder,“ sagte sie mit einem lächelnd, verabschiedete sich und legte auf. Auch den Laptop machte sie aus und sie freute sich, was Emma ihr erzählt hatte. Was beide aber nicht wussten war, dass der Klub kurz vor der Aufnahme des Fotos die Poster ihrer Idole abhingen, da sie nicht wussten, wie denn manch einer darauf reagieren würde. Sie ging schließlich zurück zu den anderen.

Zurück an ihrem Platz erzählten Ayumu und Setsuna ihr die beschlossenen dinge und dass sie sich für ein zweites Treffen bereit halten sollten, sobald alle teilnehmenden Schulen geantwortet hätten, aber das würde noch dauern. Und mittlerweile waren sie auch fertig und Yu erzählte den beiden, was Emma ihr erzählt hatte. „Ich hoffe, sie wird nicht sauer, sollte ihre alte Schule nun auch bei dem Love Live teilnehmen. Das hat mich meine und Karins ganze Überredungskraft gekostet, dass wir sie zu dieser Idee umstimmen könnten,“ meinte sie dann schmunzelnd und kicherte dabei, denn Emma war zu Anfang von dieser Idee gar nicht begeistert gewesen und das hatte man ihr auch gut angesehen. Da sie im moment keine Ideen mehr hatten, beendeten sie das treffen für heute und die Organisatoren verabschiedeten sich schon freundlich und gingen.

„Scheinbar haben wir für heute alles beredet? Das ist sehr gut, dann können wir für

heute auch schluss machen. Wir treffen uns dann sicher wieder, wenn das Love Live Komitee die Einladungen zurück erhalten haben. Ich hoffe, dass dann alle beim nächsten mal Zeit haben werden, aber dann werden wir uns einen größeren Treffpunkt suchen," meinte Yu zu allen und sie standen auf. Eine nach der anderen ging aus dem Raum und nur Yu, Ayumu und Setsuna blieben erstmal dort, um etwas aufzuräumen, da schon etwas Chaos herrschte und sie wussten, wie Shio darauf reagieren würde. Es dauerte aber nicht lange und sie gingen ebenfalls raus und Yu schloss den Raum ab und steckte den Schlüssel ein. „Jetzt können wir aus der Schule gehen. Ihr wollt alle bestimmt nach hause. Wir treffen uns aber sicher bald wieder und das mit neuen Songs," sagte sie grinsend zu den anderen und umarmte sie alle auch zum schluss wieder, wobei Mari sie ganz eng an sich drückte. Beide mussten lachen und Yu entfernte sich langsam von ihr, wobei sie von Ayumu noch ein leichtes schmollen bemerkte.

Während die anderen Mädchen sich schließlich von der Schule entfernten, blickte Yu zu ihren beiden Freundinnen. „Den Schlüssel gebe ich Montag Shio. Da wollten wir uns alle sowieso wieder treffen. Und was wollen wir nun noch machen? Es ist aber bereits reichlich spät geworden," meinte sie zu den beiden und spielte dabei leichten an ihren Zöpfen und schaute leicht verträumt in den Himmel, wobei sie auch lächelte. Ihre Vorfreude stieg immer weiter, da sie endlich hören wollte, was die Europäer so alles drauf haben könnten und ob es eine große Teilnahme geben könnte. Beide sahen sich kurz an und dann Yu, wobei Setsuna fragte: „Wir würden heute wieder gerne bei dir übernachten. Denn dann kann ich auch wieder meine Lieblingsanimeriesen weiter schauen. Ich will, nicht, dass mich meine Eltern erwischen.“

Yu schien sehr überrascht zu sein, aber sie nickte zu der Idee, da ihre Eltern nichts dagegen hatten, wenn ihre Freundinnen bei ihr übernachteten, aber sie schrieb ihnen kurz eine Nachricht, damit sie bescheid wussten. „Gut, dann lasst uns zu mir gehen. Ich hab natürlich wieder einige Folgen aufgenommen, die ich dir aber eigentlich Montag geben wollte. Aber jetzt ist es sogar noch besser.“ Yu schien gerade sehr glücklich zu sein und sie gingen zu ihr nach hause und machten sich einen schönen Abend, wobei Yu's Gedanken immer wieder zum europäischen Love Live abschweiften.

Sie konnte es kaum noch abwarten.